Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TTV 1994 Korbach : TTC Ederbergland
Sonntag, 31.10.2021, 10:00 Uhr

TTV 1994 Korbach und TTC Ederbergland teilen sich die Punkte

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTV 1994 Korbach das 6. Spiel in der Saison der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 gegen den TTC Ederbergland beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Wie eng umfightet der Mannschaftskampf, in dem das Schlussdoppel Riedl / Dohms das letzte Match gewann, wirklich war, zeigt auch die Anzahl von insgesamt 10 Fünf-Satz-Spielen. Zu betonen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielern seitens der Gastmannschaft erzielt werden konnte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Debus / Rein Marschik / Zehnich in fünf Sätzen. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Riedl / Dohms mussten Osterhold / Ost Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Landau / Boltner im Spiel gegen Oehlmann / Seipp bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Das Einzel zwischen Hendrik Osterhold und Christian Marschik endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das Einzel zwischen Peter Debus und Dennis Riedl endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Christian Landau gegen Tobias Oehlmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:3, 7:11, 11:3 nicht verloren. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte danach Thomas Rein beim 2:3 gegen Carsten Dohms. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Einen Sieg fuhr dann Andreas Boltner bei seinem 3:1 gegen Manfred Seipp ein. Den Sieg von Christopher Zehnich konnte Stefan Ost im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Hendrik Osterhold machte jedoch mit Dennis Riedl beim 3:0 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Beim Sieg von Peter Debus gegen Christian Marschik konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach einem Erfolg für Christian Landau sah es in der Box kurzzeitig aus, doch konnte Carsten Dohms eine 2:0-Führung gegen Carsten Dohms letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Dohms mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte anschließend Thomas Rein beim 2:3 gegen Tobias Oehlmann. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Fünf Sätze beharkten sich Andreas Boltner und Christopher Zehnich, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Manfred Seipp war daraufhin Stefan Ost, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (13:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Debus / Rein bekamen daraufhin ihre Gegner Riedl / Dohms beim deutlichen 6:11, 5:11, 7:11 nie in den Griff. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV 1994 Korbach nun ein Punktekonto von 4:8 Punkten auf, während der TTC Ederbergland vor dem nächsten Spiel, das am 13.11.2021 gegen den VfL 02 Adorf ansteht, 3:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV 1994 Korbach bestreitet hingegen das nächste Spiel am 21.11.2021 gegen den TTC 1952 Anzefahr.

Punkte:
TTV 1994 Korbach
Doppel: Debus / Rein (1), Osterhold / Ost (0), Landau / Boltner (1)
Einzel: H. Osterhold (2), P. Debus (2), C. Landau (1), T. Rein (0), A. Boltner (1), S. Ost (0)
TTC Ederbergland
Doppel: Riedl / Dohms (2), Marschik / Zehnich (0), Oehlmann / Seipp (0)
Einzel: D. Riedl (0), C. Marschik (0), C. Dohms (2), T. Oehlmann (1), C. Zehnich (2), M. Seipp (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (13:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").